

Planerfüllung

bedeutet Kampf

Seit vier Monaten bemühen sich die Bauarbeiter der Berliner Baustelle Leninplatz, die von ihnen im Wettbewerbsprogramm festgelegten Aufgaben zur Erfüllung des Planes zu meistern. Das bedeutet, kontinuierlich den Weg zu Pionier- und Spitzenleistungen in Konstruktion, Technologie und Architektur zu beschreiten, den einzigen Weg zum wirklichen Erfolg. Es erweist sich aber immer deutlicher, daß dies ein konfliktreicher ideologischer Prozeß ist. Gilt es doch, die Kollektive, die Kooperationspartner eingeschlossen, die an diesem Bauabschnitt arbeiten, zu befähigen, nach und nach an das Niveau der Schrittmacher heranzuführen.

Gute Vorbereitung sichert den Erfolg

Noch nicht alle Leiter haben die Hinweise des 12. Plenums schon voll verstanden, daß in den produktionsvorbereitenden Bereichen, in der Forschung, Projektierung und Technologie, letzten Endes über die technischen und ökonomischen Parameter des Endproduktes entschei-

den wird. Forschung, Projektierung und Technologie, das zeigt die Entwicklung, gewinnen für den gesamten Bauablauf immer mehr an Bedeutung.

Auch die Parteileitung des Wohnungsbaukombinates Berlin hat dies nicht von Anfang an gesehen. Es bedurfte mancher Aussprache, ehe die Parteileitung sich dazu einen eigenen, festen Standpunkt erarbeitete. Dann aber konzentrierte sie ihre politisch-ideologische Arbeit in den Parteigruppen, vor allem aber im Parteiaktiv, in dem auch Genossen der Kooperationsbetriebe vertreten sind, darauf, daß regelmäßig Auseinandersetzungen über Probleme der Leitungstätigkeit geführt wurden. Das war notwendig, weil einige Leiter glaubten, daß es genüge, eine Technologie festzulegen, die lediglich eine kurze Bauzeit des neuen Objektes garantiert. Zweifellos ist das eine gute Sache und die daran Beteiligten haben bestimmt viel Arbeit und Mühe gehabt, um das zu erreichen. Die Erfahrung lehrt jedoch, daß dies allein nicht ausreicht. Der Kampf um die Ökonomie der Zeit verlangt mehr. Es geht darum, in allen Phasen des Reproduktionsprozesses den Kampf um eine hohe Steigerung der Arbeitsproduktivität, kurze Bauzeiten, gute Qualität und niedrige Kosten zu führen. Dabei spielen Forschung, Entwicklung, Projektierung und Technologie eine immer größere Rolle. Dort müssen die entscheidenden Voraussetzungen geschaffen werden, um auf den Baustellen mit höchster Effektivität bauen zu können. Von dieser Position aus galt es, die notwendigen Schlußfolgerungen für die politische Führungstätigkeit der Parteiorganisation zu ziehen.

Neue Verfahren und Konstruktionen, davon gehen wir in der Parteiorganisation aus, müssen zu niedrigerem Arbeitsaufwand beitragen,

Genosse Kurt Bromberg, Montagebrigadier und Objektparteiaktivleiter (Mitte) vom VE Wohnungsbaukombinat Berlin, vor dem ersten Wohnblock des Leninplatzes im Gespräch mit Genossen des Parteiaktivs über die unbedingte Einhaltung der Termine zur Fertigstellung des Bauobjektes entsprechend der neu ausgearbeiteten Technologie.

Foto: Liedke

